



Columna Sammelstiftung
Client Invest

Geschäftsbericht 2024

Columna Sammelstiftung
Client Invest, Winterthur

Vorwort	4-5
Portrait der Stiftung	6-7
Facts & Figures	8-9
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12-13
Anhang zur Jahresrechnung	15-44
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	46-48
Nachhaltigkeit	51-52

«Seit mehr als 50 Jahren bieten wir eine Pensionskassenlösung, die die Vorteile einer Sammelstiftung mit der Flexibilität einer eigenen Vorsorgeeinrichtung kombiniert.»

Dr. Matthias Wick, Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest,
Winterthur

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach den Gesamterneuerungswahlen im letzten Jahr durften wir zum Jahresbeginn 2025 gleich mehrere neue Gesichter in unserem Stiftungsrat willkommen heissen. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit im neu besetzten Gremium und bedanke mich herzlich bei den bisherigen Stiftungsräten für ihr langjähriges Engagement zugunsten unserer Stiftung und ihren Versicherten.

Seit mehr als 50 Jahren bieten wir mittelgrossen bis grossen Unternehmen eine Pensionskassenlösung, die die Vorteile einer Sammelstiftung mit der Flexibilität und Selbstbestimmung einer eigenen Vorsorgeeinrichtung kombiniert.

Die angeschlossenen Vorsorgewerke entscheiden selbst über wichtige Eckpunkte ihrer beruflichen Vorsorge: Von der Ausgestaltung des Vorsorgeplans, dem Festlegen des Umwandlungssatzes, über die Wahl ihrer Anlagestrategie und dem

«So behalten Firmen ihre berufliche Vorsorge in der Hand, ohne eine eigene Pensionskasse führen zu müssen.»

Vermögensverwalter bis hin zur Verwendung der erwirtschafteten Rendite. So behalten Firmen ihre berufliche Vorsorge in der Hand, ohne eine eigene Pensionskasse führen zu müssen.

Unser Ziel als Stiftung ist es, den angeschlossenen Vorsorgewerken optimale Rahmenbedingungen für das Erreichen ihrer individuellen Vorsorgeziele im Sinne der Versicherten zu schaffen.

Um dies zu gewährleisten und die langfristige Stabilität der Stiftung sicherzustellen, hat der Stiftungsrat im letzten Jahr anhand einer Asset-Liability-Studie einmal mehr überprüft, ob die Vermögenswerte und Verpflichtungen der Stiftung optimal ausbalanciert sind.

Die Studie hat bestätigt, dass die langfristig ausgerichtete Anlagestrategie und die erwartbare Performance sehr gut zu den Verpflichtungen auf der Leistungsseite passen, so dass der Stiftungsrat lediglich geringfügige Anpassungen an der Anlagestrategie vorgenommen hat, um diese weiter zu optimieren.

Durch den Anschluss an unsere Sammelstiftung können die angeschlossenen Unternehmen zudem zahlreiche Zusatzservices nutzen. Dazu gehören umfassende Gesundheitsservices wie Case- und Care Management, attraktive Fringe Benefits für die Mitarbeitenden dank der Lohnnebenleistungsplattform Swibeco

sowie moderne Onlineportale, die den Unternehmen die Administration der beruflichen Vorsorge erleichtern und den Versicherten eine ganzheitliche Sicht auf ihre persönliche Vorsorgesituation ermöglichen.

Wir freuen uns, den angeschlossenen Firmen und ihren Mitarbeitenden weiterhin als starke Partnerin zur Seite zu stehen und ihnen eine selbstbestimmte Vorsorgelösung mit den Vorzügen einer Sammelstiftung zu bieten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.



Dr. Matthias Wick
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Client Invest,
Winterthur



Dr. Matthias Wick
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung
Client Invest, Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2025 – 2028



Dr. Matthias Wick (Präsident)
Arbeitnehmervertreter

Cisco Systems (Switzerland) GmbH,
Wallisellen
Solutions Engineer Director



Pascal Burch
Arbeitnehmervertreter

Top Akustik AG, Lungern
Verkauf OW, NW & Export



Uwe Podlech
Arbeitnehmervertreter

Arxada AG, Basel
Associate Director Group Treasury

Portrait der Stiftung

Die Columna Sammelstiftung Client Invest in Winterthur wurde am 20. März 1974 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der ihr angeschlossenen Unternehmen. Sie erbringt Leistungen nach der obligatori-

schen beruflichen Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, die die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.



Alain Staub
Arbeitgebervertreter

Ewopharma AG, Schaffhausen
Präsident des Verwaltungsrats und
CEO



Felix Günthardt
Arbeitgebervertreter

Swarovski International Holding AG,
Männedorf
Managing Director Business Services



Laura Walter
Arbeitgebervertreterin

Schweizer Jugendherbergen,
Zürich
Mitglied der Geschäftsleitung



Claudia Borsari Zappa
Geschäftsführerin

Facts & Figures 2024

2023

2024

Aktive Versicherte

-11,85%

14'689

12'949



Angeschlossene Unternehmen

-5,15%

427

405



Altersrentner/-innen

1'170



Altersguthaben
(in Mio.)

+4,5%

2'127

2'223



Deckungsgrad
der Stiftung

(ohne Vorsorgewerke)

108,1%

112,6%



Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Vermögensanlagen		3'385'034'694.76	3'128'323'952.74
Flüssige Mittel		143'253'669.87	140'633'661.12
Forderungen	7.1.1	31'996'760.19	11'695'984.99
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	2'552'243.35	2'463'032.91
Wertschriften		3'194'442'947.77	2'954'968'942.84
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	12'803'988.58	18'568'520.88
./. Delkredere		-14'915.00	-6'190.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	2'792'974.90	2'816'026.14
Total Aktiven		3'387'827'669.66	3'131'139'978.88
Passiven			
Verbindlichkeiten		60'361'165.32	77'875'118.67
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	57'443'238.63	74'977'026.12
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		764'146.85	732'245.31
Andere Verbindlichkeiten	7.2.2	2'153'779.84	2'165'847.24
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	160'270.20	138'045.40
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	34'218'431.51	41'925'622.41
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		34'218'431.51	41'925'622.41
Nicht-technische Rückstellungen		0.00	0.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		2'841'477'577.00	2'688'934'106.83
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	2'222'672'547.00	2'126'997'507.81
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	509'151'060.96	445'556'743.02
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.6.1	105'480'832.04	114'596'680.00
Technische Rückstellungen Stiftung	5.6.2	4'173'137.00	1'783'176.00
Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	6.3.1	278'880'170.20	206'140'446.04
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.2	65'188'579.03	36'575'757.19
Freie Mittel Vorsorgewerke		107'541'476.40	79'550'882.34
Freie Mittel zu Beginn der Periode		79'550'882.34	74'349'084.92
Unterdeckung zu Beginn der Periode		0.00	-787'075.66
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-10'038'574.43	-18'700'222.87
Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		38'029'168.49	24'689'095.95
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss Stiftung		0.00	0.00
Total Passiven		3'387'827'669.66	3'131'139'978.88

Jahresrechnung 2024

Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		217'628'980.69	207'607'076.37
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	82'095'035.60	80'428'505.38
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	106'059'038.10	103'447'521.42
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-7'108'102.20	-7'902'708.88
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-62'987.50	-78'264.55
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		29'207'431.10	24'850'024.00
Sonstige Einmaleinlagen		4'444'414.49	3'287'410.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	2'656'942.35	3'234'148.50
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		337'208.75	340'439.80
Eintrittsleistungen		140'120'652.52	393'158'313.60
Freizügigkeitseinlagen		136'221'314.42	347'251'274.51
Einlagen bei Leistungsübernahmen		2'119'229.45	4'088'864.95
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	0.00	39'013'175.57
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'780'108.65	2'804'998.57
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		357'749'633.21	600'765'389.97
Reglementarische Leistungen		-129'808'502.40	-128'424'746.55
Altersrenten	7.3.3	-61'855'147.50	-59'214'191.60
Hinterlassenenrenten	7.3.4	-8'994'400.60	-8'663'020.25
Invalidenrenten		-6'657'105.05	-7'336'835.75
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-46'674'931.95	-44'012'164.20
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-5'626'917.30	-9'198'534.75
Austrittsleistungen		-208'244'425.63	-302'036'766.24
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-180'332'545.25	-253'935'751.53
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-12'104'525.08	-24'083'731.32
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-3'211'141.40	-1'913'705.15
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-8'873'613.80	-9'620'872.74
Rückerstattungswerte bei Leistungsübertragungen		-3'722'600.10	-12'482'705.50
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-338'052'928.03	-430'461'512.79
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-134'690'694.29	-238'717'792.54
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-34'218'522.71	-171'904'464.93
Veränderung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-63'594'317.94	-44'908'299.12
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		10'038'574.43	18'700'222.87
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen Vorsorgewerke		9'115'847.96	-15'934'241.05
Bildung technische Rückstellungen Stiftung		-2'389'961.00	-1'256'279.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	-61'456'516.48	-30'106'943.84
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		7'814'201.45	6'692'212.53

in CHF	Index Anhang	2024	2023
Ertrag aus Versicherungsleistungen		69'709'760.75	79'703'564.70
Versicherungsleistungen	7.3.6	67'635'144.50	76'414'462.95
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	2'074'616.25	3'289'101.75
Versicherungsaufwand		-33'171'667.69	-37'634'093.95
Sparprämien		-2'546'189.60	-2'637'045.60
Risikoprämien		-22'055'334.75	-21'044'535.85
Kostenprämien	7.3.7	-5'296'399.55	-5'581'544.85
Einmaleinlagen an Versicherungen		-2'358'805.94	-7'506'144.75
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-914'937.85	-864'822.90
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-78'455'896.05	-26'344'444.61
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	218'317'005.54	137'957'619.44
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)		374'101.82	372'783.18
Zinsen auf Guthaben und Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG (Netto)		-16'144.85	-21'453.20
Wertschriftenerfolg		234'678'912.26	155'711'817.30
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-16'170'541.67	-17'919'372.88
Verzinsung Forderungen gegenüber Arbeitgebern		81'077.70	96'786.95
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-531'718.52	-406'323.25
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen		6'245.90	42'238.41
Zinsen bei Übernahmen von Versichertenbeständen		2'083.45	144'251.93
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	-107'010.55	-63'109.00
Sonstiger Ertrag		79'356.97	90'486.30
Übrige Erträge	7.3.8	79'356.97	90'486.30
Sonstiger Aufwand	7.3.9	-29'401.55	-19'879.19
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-529'350.42	-410'737.62
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-322'052.10	-211'782.72
Kosten für die Revisionsstelle		-73'244.40	-74'532.70
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-97'315.10	-70'630.75
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-36'738.82	-53'791.45
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserven		139'381'714.49	111'273'044.32
Bildung Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke (Netto)		-72'739'724.16	-74'872'512.64
Bildung Wertschwankungsreserve Stiftung		-28'612'821.84	-11'711'435.73
Ertragsüberschuss		38'029'168.49	24'689'095.95
Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.10	38'029'168.49	24'689'095.95
Ertragsüberschuss Stiftung	7.3.11	0.00	0.00

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 20. März 1974 errichtete die Schweizerische Kreditanstalt unter dem Namen Schweizerische Kreditanstalt Vorsorgestiftung 2. Säule eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute UBS Switzerland AG. Der Name der Stiftung lautet heute Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur (UID: CHE-109.743.071 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen.

Der Stiftung anschliessen können sich auch Arbeitgeber mit ihren Verwaltungsräten.

Die Stiftung führt für jeden angeschlossenen Arbeitgeber ein separates Vorsorgewerk. Für mehrere wirtschaftlich miteinander verbundene Unternehmen (Unternehmensgruppe) kann ein gemeinsames Vorsorgewerk geführt werden.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1433 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3	Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
	Stiftungsurkunde	2023	
	Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2024	
	Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission	01.01.2023	
	Vorsorgereglement/Vorsorgepläne (BVG-Basisvorsorge und Zusatzvorsorge)	01.01.2024	01.01.2025
	Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
	Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen)	31.12.2021	01.11.2024
	- Anhang 1	01.07.2021	01.11.2024
	- Anhang 2	01.07.2014	
	- Anhang 3	01.07.2014	01.11.2024
	Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile)	01.07.2021	01.01.2025
	- Anhang 1	01.07.2022	
	- Anhänge 2 und 3	01.01.2021	
	Reglement Überschussbeteiligung		
	- Client Invest	01.01.2020	
	- Vollversicherung	01.01.2013	
	Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.07.2022	
	Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	30.06.2023	
	Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2014	
	Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2023	
	Kostenreglement	01.01.2017	

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsduer	AG-/AN-Vertretung
Marco Born	Präsident	2021 - 2024	AG
Christoph Haller		2021 - 2024	AG
Alain Staub		2021 - 2024	AG
Markus Romberg		2021 - 2024	AN
Friedrich Vorholzer		2023 - 2024	AN
Matthias Wick		2021 - 2024	AN

Im 2024 wurde die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2025 - 2028 durchgeführt. Gewählt wurden folgende Personen:

Mitglieder	Funktion	Amtsduer	AG-/AN-Vertretung
Felix Günthardt		2025 - 2028	AG
Alain Staub		2025 - 2028	AG
Laura Walter		2025 - 2028	AG
Matthias Wick	Präsident	2025 - 2028	AN
Pascal Burch		2025 - 2028	AN
Uwe Podlech		2025 - 2028	AN

Der Stiftungsrat hat an seiner konstituierenden Sitzung vom 14. Januar 2025 Matthias Wick zum Präsidenten für die Amtsperiode 2025 - 2028 gewählt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bzw. Unternehmensgruppen separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Claudia Borsari Zappa, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung, Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

**1.6 Angeschlossene Arbeitgeber
(Anzahl Anschlussverträge)**

	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	427	450	-5,11
Zugänge	0	2	
Abgänge	-22	-25	
Stand am 31.12.	405	427	-5,15
davon mit autonomer Anlage des Vermögens in Verantwortung der PVK	128	135	
davon mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses (Vollversicherung)	277	292	

2 Aktive Mitglieder und Rentner**2.1 Aktive Versicherte**

	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	14'689	13'816	6,32
Zugänge	2'594	4'422	
Abgänge	-4'334	-3'549	
Stand am 31.12.	12'949	14'689	-11,85
davon mit autonomer Anlage des Vermögens in Verantwortung der PVK	12'476	14'163	
davon mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses (Vollversicherung)	473	526	

2.2 Rentenbezüger**2.2.1 Autonom durch die Stiftung
getragene Renten**

	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	1'170	170 -37	1'037
Scheidungsrenten	3	1 0	2
Pensionierten-Kinderrenten	38	18 -11	31
Partnerrenten	50	7 -2	45
Zeitrenten	2	1 -2	3
Stand am 31.12.	1'263		1'118

**2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte
Renten**

	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	2'011	32 -98	2'077
Scheidungsrenten	6	0 0	6
Pensionierten-Kinderrenten	8	1 -4	11
Invalidenrenten	454	45 -98	507
Invaliden-Kinderrenten	130	21 -31	140
Partnerrenten	746	51 -42	737
Waisenrenten	61	11 -9	59
Stand am 31.12.	3'416		3'537
Gesamtbestand am 31.12.	4'679		4'655

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgereglemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenumwandlungssätze	2024	2023
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Referenzalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 64	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 65	6,914 %	n.a.
Überobligatorium		
für Männer mit Referenzalter 65	4,764 %	4,764 %
für Frauen mit Referenzalter 64	4,901 %	4,901 %
für Frauen mit Referenzalter 65	5,049 %	n.a.

Die angeschlossenen Vorsorgewerke können die von der Stiftung festgelegten Umwandlungssätze übernehmen oder eigene bestimmen. Auch hat ein Vorsorgewerk die Möglichkeit einen umhüllenden Umwandlungssatz festzulegen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Kurswert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke:	Prozentuale Ansätze pro Anlagekategorie (Pauschalmethode)
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve Stiftung:	Nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens sind die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

Für die Vollversicherungslösungen hat die Stiftung den Sparprozess sowie die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung und die Vorsorgewerke tragen keine Risiken.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3.2 bzw. 5.5.3. Diese sind nicht bilanziert.

Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	641'611'895.43	670'045'187.38
Veränderung Spar-Deckungskapital aktive Versicherte	-7'610'335.95	-7'123'693.95
Veränderung Deckungskapital Rentner	-23'252'880.00	-21'309'598.00
Stand am 31.12.	610'748'679.48	641'611'895.43

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der autonom angelegten Altersguthaben

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	2'126'997'507.81	1'924'986'099.04
Altersgutschriften	157'743'847.60	154'203'900.65
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	2'820'470.35	2'875'085.35
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	29'121'528.10	24'770'464.51
Freizügigkeitseinlagen	135'450'576.63	344'492'365.55
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	1'780'108.65	2'760'998.57
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistung bei Austritt	131'119.25	164'195.00
Weitere Einlagen ¹⁾	7'549'875.28	2'692'804.49
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-178'447'744.55	-249'054'655.03
Vorbezüge WEF/Scheidung	-8'828'194.65	-9'442'813.09
Auflösung infolge Pensionierung (Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-69'439'838.35	-59'155'690.10
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-42'677'017.20	-39'757'554.10
Kapitalleistungen infolge Tod; sonstige	-986'208.40	-2'644'636.87
Verzinsung der Altersguthaben	61'456'516.48	30'106'943.84
Stand am 31.12.	2'222'672'547.00	2'126'997'507.81

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst Einlagen aus Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken.

5.3.2 Entwicklung der bei der AXA Leben AG rückgedeckten

Altersguthaben ¹⁾	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	56'488'261.43	63'611'955.38
Altersgutschriften	1'593'480.76	1'642'156.92
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiung	974'140.89	974'195.18
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	85'903.00	79'559.49
Freizügigkeitseinlagen	770'737.79	2'758'908.96
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	0.00	44'000.00
Weitere Einlagen ²⁾	11'870.60	0.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'884'800.70	-4'881'096.50
Vorbezüge WEF/Scheidung	-45'419.15	-178'059.65
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-3'997'914.75	-4'254'610.10
Auflösung infolge Pensionierung, Tod; sonstige	-5'605'845.29	-3'716'459.55
Verzinsung der Altersguthaben	487'510.90	407'711.30
Stand am 31.12.	48'877'925.48	56'488'261.43

¹⁾ Nicht bilanziert, vgl. Punkt 5.2

²⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.3 Verzinsung der Altersguthaben

Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens

Der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben wird durch die Personalvorsorge-Kommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und des individuellen Anlageerfolges festgelegt. Fehlt ein Beschluss, gilt der vom Stiftungsrat festgelegte Zinssatz von 1,25 % (Vorjahr 1,00 %).

	2024	2023
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 % - 15,00 %	1,00 % - 10,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,25 % - 15,00 %	0,00 % - 10,00 %

Die Bestimmungen nach Art. 46 BVV 2 wurden eingehalten.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben werden durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG geltenden Zinssätze festgelegt.

	2024	2023
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,00 %	0,00 %

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Autonom angelegte Altersguthaben nach BVG	972'062'882.35	948'893'466.75
Rückgedeckte Altersguthaben nach BVG	38'436'643.54	43'326'348.35
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	1'010'499'525.89	992'219'815.10
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition "Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen" bilanziert. Das Deckungskapital Rentner für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.5.3) ist nicht bilanziert.

5.5.1 Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Altersrenten	497'472'655.84	435'251'967.32
Scheidungsrenten	493'346.50	169'101.30
Pensionierten-Kinderrenten	1'169'835.75	994'685.40
Partnerrenten	9'979'342.48	9'059'561.68
Zeitrenten	35'880.39	81'427.32
Stand am 31.12.	509'151'060.96	445'556'743.02
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1)	1'263	1'118

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	445'556'743.02	400'648'443.90
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	69'439'838.35	58'154'968.22
Pensionierungsverluste (durch Vorsorgewerke finanziert)	13'278'285.83	13'087'291.66
Bildung aus Rentenerhöhungen	392'687.00	338'653.85
Rentenzahlungen	-27'140'808.25	-23'747'670.90
Auflösung aus Rentenübertragungen	-615'996.35	-7'804'593.30
Verzinsung ¹⁾	9'547'078.04	8'462'051.87
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	-1'306'766.68	-3'582'402.28
Stand am 31.12.	509'151'060.96	445'556'743.02

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Anfang und Ende Jahr.

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes Deckungskapital Rentner	31.12.2024	Bildung Auflösung 2024	31.12.2023
	CHF		CHF
Altersrenten	388'885'507.00	8'174'815.00 -27'523'772.00	408'234'464.00
Scheidungsrenten	818'421.00	0.00 -22'938.00	841'359.00
Pensionierten-Kinderrenten	60'398.00	46'496.00 -35'694.00	49'596.00
Invalidenrenten	57'063'135.00	5'429'431.00 -10'581'367.00	62'215'071.00
Invaliden-Kinderrenten	1'600'075.00	429'160.00 -382'218.00	1'553'133.00
Partnerrenten	111'301'803.00	7'157'569.00 -6'068'762.00	110'212'996.00
Waisenrenten	2'141'415.00	437'201.00 -312'801.00	2'017'015.00
Stand am 31.12.	561'870'754.00		585'123'634.00
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.2)	3'416		3'537

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im 2024 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten (Art. 36 Abs. 2 BVG).

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Berechnung der Rückstellungen basiert auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet bzw. bestätigt.

5.6.1 Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	31.12.2024	Bildung	31.12.2023
	CHF	Auflösung 2024	
Rückstellungen für Pensionierungsverluste	102'879'304.00	11'191'784.00 -6'973'462.00	98'660'982.00
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten	2'601'528.04	0.00 -13'334'169.96	15'935'698.00
Stand am 31.12.	105'480'832.04		114'596'680.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen den Altersleistungen gemäss den von der Personalvorsorge-Kommission festgelegten Umwandlungssatz und dem stiftungsspezifischen Umwandlungssatz zu decken.

Für diejenigen Vorsorgewerke, welche das Altersguthaben in eigener Verantwortung und auf eigene Rechnung anlegen, wird auf Stufe Vorsorgewerk eine Rückstellung für Pensionierungsverluste gebildet.

Für Vorsorgewerke, deren Vorsorgeplan als Ausnahmefall zusätzliche reglementarische Leistungskomponenten enthält (Rückstellungen für vorzeitige Pensionierung, Senkung Umwandlungssatz und Schwankung Risikoprämie), wird auf Stufe Vorsorgewerk eine individuelle Rückstellung gebildet. Die Höhe der erforderlichen Rückstellung wird gestützt auf anerkannte versicherungstechnische Methoden durch den Experten für berufliche Vorsorge jährlich neu ermittelt.

5.6.2 Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2024	Bildung	31.12.2023
	CHF	2024	
Rückstellung für Pensionierungsverluste	789'771.00	314'140.00	475'631.00
Rückstellung für unverteilte Überschüsse	3'383'366.00	2'075'821.00	1'307'545.00
Stand am 31.12.	4'173'137.00		1'783'176.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste wurde für invalide versicherte Personen gebildet, die keinem Vorsorgewerk angehören.

Die Rückstellung für unverteilte Überschüsse wurde für noch nicht zugewiesene Sparüberschussanteile gebildet.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat Überschussanteile aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag ausgerichtet:

	2024	2023
	CHF	CHF
Überschussanteile aus dem Sparprozess (noch nicht zugewiesen)	2'075'821.00	1'307'545.00
Überschussanteile aus dem Risikoprozess an Vorsorgewerke zugewiesen	0.00	1'982'675.80
Korrekturen im Zusammenhang mit rückwirkenden Versicherten-Mutationen aus dem Risikoprozess	-1'204.75	-1'119.05
Total	2'074'616.25	3'289'101.75

Die Vorsorgewerke wurden individuell über die Überschusszuweisung informiert.

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 30. Mai 2024 per 31. Dezember 2023 erstellt. Darin wird u.a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 % berechnet, wobei bei der Bewertung der im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten die jeweiligen für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten tieferen technischen Zinssätze von 1,50 %, 1,00 % bzw. 0,00 % verwendet wurden. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln wird als angemessen erachtet.
- Der technische Zinssatz von 2,00 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wird aus heutiger Sicht als angemessen erachtet.
- Der Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG beinhaltet die Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Das Langlebkeitsrisiko wird von der Stiftung selbst getragen.
- Für die 292 Vorsorgewerke mit vollständiger Rückdeckung des Risiko- und Sparprozesses besteht ein Kollektiv-Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG.
- Per 31. Dezember 2023 beträgt der konsolidierte Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 112,0 %. Auf Stiftungsebene beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 108,1 %.
- Der vom Stiftungsrat festgelegte Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 23,4 % des Vorsorgekapitals auf Stiftungsebene wird als angemessen erachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Die Wertschwankungsreserven von 60 der insgesamt 135 Vorsorgewerke, welche ihr Vermögen in eigener Verantwortung anlegen, konnte nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden. 8 Vorsorgewerke befinden sich in Auflösung. Die übrigen 67 Vorsorgewerke verfügen über eine vollständig geäuftete Wertschwankungsreserve.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Reserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken werden als ausreichend erachtet.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2023 ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Stiftung bietet am 31. Dezember 2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 1. Januar 2015 erbringt die Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen wie im Vorjahr mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2024 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht gestiegen ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung des versicherten Personenkreises.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

5.11.1 Konsolidierter Deckungsgrad der Stiftung

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	3'387'827'669.66	3'131'139'978.88
./. Verbindlichkeiten	-60'361'165.32	-77'875'118.67
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-160'270.20	-138'045.40
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-34'218'431.51	-41'925'622.41
Total Vv	3'293'087'802.63	3'011'201'192.40
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	2'222'672'547.00	2'126'997'507.81
Vorsorgekapital Rentner	509'151'060.96	445'556'743.02
Technische Rückstellungen	109'653'969.04	116'379'856.00
Total Vk	2'841'477'577.00	2'688'934'106.83
Konsolidierter Deckungsgrad der Stiftung	115,9 %	112,0 %

5.11.2 Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke)

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	3'387'827'669.66	3'131'139'978.88
./. Verbindlichkeiten	-60'361'165.32	-77'875'118.67
./. Passive Rechnungsabgrenzung	-160'270.20	-138'045.40
./. Arbeitgeber-Beitragsreserven	-34'218'431.51	-41'925'622.41
./. Technische Rückstellungen der Vorsorgewerke	-105'480'832.04	-114'596'680.00
./. Vorsorgekapital aktive Versicherte ¹⁾	-2'218'319'038.93	-2'123'581'143.24
./. Freie Mittel Vorsorgewerke	-107'541'476.40	-79'550'882.34
./. Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke	-278'880'170.20	-206'140'446.04
Total Vv	582'866'285.06	487'332'040.78
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte ¹⁾	4'353'508.07	3'416'364.57
Vorsorgekapital Rentner	509'151'060.96	445'556'743.02
Technische Rückstellungen Stiftung	4'173'137.00	1'783'176.00
Total Vk	517'677'706.03	450'756'283.59
Deckungsgrad der Stiftung (ohne Vorsorgewerke)	112,6 %	108,1 %

¹⁾ Die autonom getragenen Altersguthaben von invaliden versicherten Personen werden auf Stufe der Stiftung geführt.

5.11.3 Deckungsgrad der Vorsorgewerke

Alle Vorsorgewerke weisen per 31. Dezember 2024 einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind in den Anlagereglementen festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Für die Anlage des Vermögens, soweit es nicht im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedeckt oder von Vorsorgewerken in eigener Verantwortung angelegt ist, gilt das Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen).

Der Stiftungsrat hat mit der UBS Switzerland AG für die Verwaltung des kollektiven Stiftungsvermögens einen Vermögensverwaltungsvertrag abgeschlossen. Sie untersteht dem Bankengesetz und ist gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2 als Vermögensverwalterin zugelassen.

Vermögensverwaltung durch die UBS Switzerland AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2)

Anlageberater	Bruno von Rotz, UBS Asset Management Switzerland AG
Anlagemanager	Roger Düggelin, UBS Asset Management Switzerland AG

Vermögensverwaltung der Vorsorgewerke

Für die Anlage der Vorsorgevermögen von Vorsorgewerken mit individuellen Anlageprofilen gilt das Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile). Die Personalvorsorge-Kommission hat dabei die Wahl, die Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens selber vorzunehmen oder an einen nach Art. 48f BVV 2 zugelassenen Vermögensverwalter zu übertragen.

Von den 128 Vorsorgewerken mit autonomer Anlage des Vermögens haben 74 einen Vermögensverwalter beauftragt:

Vermögensverwalter	Zulassung nach Artikel	Anzahl Vorsorgewerke
UBS Switzerland AG	48f Abs. 4 lit. d BVV 2	64
AXA Versicherungen AG	48f Abs. 4 lit. g BVV 2	4
Albin Kistler, Partner AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Chefinvest International AG	48f Abs. 4 lit. h BVV 2	1
Entrepreneur Partners AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Indexinvestor AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Vontobel Asset Management AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1
Weibel Hess & Partner AG	48f Abs. 4 lit. f BVV 2	1

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV 2 sind eingehalten.

Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG und der AXA Leben AG.

Die Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG sowie der AWi Anlagestiftung Winterthur.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)

Das Anlagereglement sieht vor, dass Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten im Sinne von Art. 50 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch genommen werden können. Im Berichtsjahr haben zehn Vorsorgewerke davon Gebrauch gemacht. Die Einhaltung von Art. 50 Abs. 1 bis 3 BVV 2 werden den betroffenen Vorsorgewerken schlüssig dargelegt.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

6.3.1 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen bildet jedes Vorsorgewerk eine individuelle Wertschwankungsreserve. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie festgelegt und berechnet sich anhand von prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie (Pauschalmethode).

Anlagekategorie	Wertschwankungsreserve in % vom Kurswert
Forderungen in Schweizer Franken	5
Forderungen in Fremdwährungen	12
Aktien Schweiz	19
Aktien Ausland	20
Immobilienfonds Schweiz	8
Immobilienfonds Ausland	15
Hedge Funds	15
Insurance Linked Securities (ILS)	12
Private Equity	20
Infrastruktur Schweiz	5
Infrastruktur Global	7,5
Übrige alternative Anlagen	15

Für Anteile an Anlagen in gemischten Anlagefonds werden die prozentualen Ansätze zur Ermittlung der Wertschwankungsreserve auf Grund der Anlagestruktur des betreffenden Anlagefonds festgesetzt.

Eine allfällige Differenz zwischen der gebildeten Wertschwankungsreserve und der Zielgrösse wird den betroffenen Vorsorgewerken individuell dargelegt.

Für Vermögensanlagen bei der AXA Leben AG wird keine Wertschwankungsreserve gebildet.

Wertschwankungsreserven Vorsorgewerke	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz	278'880'170.20	206'140'446.04
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	309'530'532.40	289'692'300.75
Nicht gebildete Wertschwankungsreserven (Reserve Defizit)	30'650'362.20	83'551'854.71

Bestand Wertschwankungsreserven 2024 in Prozenten der Zielgrösse	Anschlüsse (Anzahl)	Zielgrösse CHF	gebildet CHF
100 %	91	157'686'207.97	157'686'207.97
Unter 100 % - 75 %	21	93'040'629.48	81'315'105.76
Unter 75 % - 50 %	8	54'681'546.50	37'912'128.92
Unter 50 % - 25 %	3	4'122'148.45	1'966'727.55
Unter 25 %	0	0.00	0.00
Keine Wertschwankungsreserve gebildet ¹⁾	5	0.00	0.00
Total	128	309'530'532.40	278'880'170.20

¹⁾ Vorsorgewerke in Auflösung ohne Wertschriften

6.3.2 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve Stiftung

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen bildet die Stiftung eine Wertschwankungsreserve. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) ermittelt.

Bei der Value at Risk-Methode wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie eine Wertschwankungsreserve ermittelt, welche mit einem Sicherheitsniveau von 99 % das finanzielle Gleichgewicht über einen Horizont von zwei Jahren sicherstellen soll. Die zur Anwendung gelangende Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten des angelegten Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen ausgedrückt.

Der Stiftungsrat hat die zur Anwendung gelangende Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wie im Vorjahr auf 23,4 % festgelegt.

Wertschwankungsreserve Stiftung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	65'188'579.03	36'575'757.19
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	121'136'583.21	105'476'970.36
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reserve Defizit)	55'948'004.18	68'901'213.17
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	53,8 %	34,7 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Total	Anteil	Total
		31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023
		CHF	in %	CHF
Forderungen				
Liquidität	DI	143'253'670	4,23	140'633'661
Absicherungsgeschäfte	DI	-2'822'278	-0,08	3'860'838
Forderungen	DI	31'996'760	0,95	11'695'985
Guthaben bei AXA Leben AG	DI	2'552'243	0,08	2'463'033
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI	12'803'989	0,38	18'568'521
./ Delkredere	DI	-14'915	0,00	-6'190
Obligationen CHF	DI	32'453'997	0,96	28'987'676
Obligationen CHF	KO	939'756'245	27,75	849'775'327
Obligationen Fremdwährungen	DI	1'164'315	0,03	1'043'875
Obligationen Fremdwährungen	KO	118'394'129	3,50	153'323'142
Grundpfandtitel	DI	3'747'465	0,11	3'245'570
Grundpfandtitel	KO	61'071'072	1,80	59'519'459
Geldmarkt	KO	3'966'518	0,12	6'651'454
Aktien				
Aktien Schweiz	DI	20'756'253	0,61	20'411'751
Aktien Schweiz	KO	465'736'575	13,76	418'536'238
Aktien Ausland	DI	5'932'073	0,18	4'677'980
Aktien Ausland	KO	660'370'576	19,50	582'123'755
Immobilien				
Immobilien Schweiz	KO	587'108'858	17,34	542'858'033
Immobilien Ausland	KO	118'418'017	3,50	127'852'057
Infrastruktur	KO	54'062'246	1,60	36'298'540
Alternative Anlagen				
Hedge Fonds	KO	30'904'730	0,91	30'841'481
Private Equity	KO	54'092'371	1,60	48'489'422
Rohstoffe/Commodities	KO	2'378'223	0,07	2'161'487
Insurance Linked Securities (ILS)	KO	14'399'797	0,43	14'495'069
Komplexe Forderungen	KO	22'551'766	0,67	19'815'789
Total Vermögensanlagen		3'385'034'695	100,00	3'128'323'953
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'792'975		2'816'026
Total Aktiven		3'387'827'670		3'131'139'979

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Die kollektiven Immobilienanlagen setzen sich aus Anteilen diverser Immobilienfonds, Anteilen der Anlagestiftungen sowie aus Anteilen aus gemischten Fonds zusammen.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

6.4.1 Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Das bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckte Vorsorgekapital (Aktiven aus Versicherungsverträgen) ist durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Drei Vorsorgewerke setzen zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Es waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Anlagewährung in CHF	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
CHF	-2'822'278	3'860'838	146'188'816	142'332'654		
Fremdwährungen in CHF						
					-149'011'094	-138'471'816
AUD	-1'222	-910			-2'714'680	-2'719'828
CAD	-45'579	28'598			-3'933'876	-3'755'143
CNH	-69'212	107'646			-4'434'902	-3'875'963
DKK	-11'121	12'682			-921'317	-894'722
EUR	-313'648	441'759			-27'259'060	-29'324'297
GBP	-68'860	122'827			-7'542'132	-5'828'773
HKD	-11'144	12'087			-417'133	-321'554
JPY	140'162	77'372			-10'001'763	-10'839'880
NOK	-2'077	-3'581			-174'168	-185'420
NZD	319	284			-100'832	-148'159
SEK	-18'071	2'069			-870'068	-893'789
SGD	-4'045	8'967			-396'634	-457'566
USD	-2'417'780	3'051'038			-90'244'529	-79'226'722

Ferner haben die Stiftung wie auch Vorsorgewerke in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden.

Die Bestimmungen nach Art. 56a BVV 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Bei Bedarf der Absicherung von Fremdwährungsrisiken setzen die Vorsorgewerke Devisentermingeschäfte ein, die zu Margenerfordernissen führen. Im Umfang der Transaktionen gewährt die UBS Switzerland AG im Rahmen der Margenerfordernisse ein entsprechendes Handelslimit, das im "Rahmenvertrag zur Sicherstellung von Margenerfordernissen" geregelt ist. Das Handelslimit wird mittels einer "allgemeinen Faustpfandverschreibung limitiert" abgesichert, wobei lediglich das Vermögen des jeweiligen Vorsorgewerkes verpfändet wird. Diese ist mit dem entsprechenden Handelslimit deckungsgleich und räumt der Bank ein betraglich limitiertes Pfandrecht ein. Darüber hinaus bestehen keine Nachschusspflichten und keine Hebelwirkungen zu Lasten der Vorsorgewerke. Die Bestimmungen gemäss Art. 65 Abs. 1 BVG und Art. 71 Abs. 1 BVG werden eingehalten.

Per 31. Dezember 2024 bestehen Pfandrechte in der Höhe von insgesamt CHF 32'100'000 (davon keine benutzt). Im Vorjahr betragen diese ebenfalls CHF 32'100'000 (davon keine benutzt).

6.7 Offene Kapitalzusagen

Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
CHF	8'700'000	79'690'000	6'645'133	59'964'037	2'054'867	19'725'963
EUR	7'500'000	1'902'271	3'780'149	231'446	3'719'851	1'670'825
USD	5'100'000	4'400'000	3'076'054	2'588'945	2'023'946	1'811'055

Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
CHF	18'185'033	85'161'925	11'339'312	62'358'213	6'845'720	22'803'712

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Es wurden keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Es wurden Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage sind die Erfolge aus der Vermögensanlage der Stiftung wie auch der einzelnen Vorsorgewerke zusammengefasst. Die Vorsorgewerke wurden individuell über das Ergebnis ihrer Vermögensanlage informiert.

Performance der Vermögensanlagen ¹⁾	2024	2023
	CHF	CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	3'128'509'765.31	2'756'478'892.20
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	3'385'264'757.71	3'128'509'765.31
Durchschnittlicher Bestand	3'256'887'261.51	2'942'494'328.76
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	218'317'005.54	137'957'619.44
Performance der Vermögensanlagen in %	6,7	4,7

¹⁾ Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2024	2023
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) der Stiftung	2'727'431.66	3'090'693.14
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER) der Vorsorgewerke	8'236'665.29	9'601'633.71
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Stiftung		
Honorare für Vermögensverwaltung, Depot- und Kontoführungsgebühren der UBS Switzerland AG	862'593.27	825'976.57
Transaktionskosten und -steuern	74'711.32	92'898.51
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke		
Honorare für Vermögensverwaltung, Depot- und Kontoführungsgebühren	4'242'198.05	4'119'253.16
Transaktionskosten und -steuern	308'215.07	338'082.64
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung an Stiftung	-36'430.85	-6'895.95
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung an Vorsorgewerke	-244'842.14	-142'268.90
Total	16'170'541.67	17'919'372.88

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	3'385'034'694.76	3'128'323'952.74
Total der transparenten Anlagen	3'379'371'790.16	3'116'915'164.44
Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen	0,48 %	0,57 %
Kostentransparenzquote	99,83 %	99,64 %

Intransparente Kollektivanlagen

			31.12.2024	
ISIN	Produktname Anbieter	Bestand	Marktwert	
		Anteile	in CHF	
CH1334693616	Ant.-SP- CSIF(CH)BFSGeCB UBS Fund Management (Switzerland) AG	11'620	1.16	
KYG1341F1138	Red.Ptg.Shs -CHF- Blue Dia Non-Di Blue Diamond Asset Management	2'579	343'026.82	
LU2357228449	Shs -B Int.s- CS Pvt Eq SG V Credit Suisse Private Equity Platform II	3'002'000	3'248'351.62	
LU2454828257	Shs -S- CS Pvt Eq SG VI Distribution Credit Suisse Private Equity Platform II	1'360'000	1'252'220.00	
LU2952828197	Shs -A Hedged- GIM PS Tech LS S.Nov. 2024 Cap. JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l.	3'500	339'955.00	
XD1113115541	Red.Ptg.Shs -B- SilverArc Cap Series 0421 SilverArc Capital Alpha Fund II Ltd.	186	239'339.13	
XF0002897300	Anteile Hedge Funds Pre-Payment CHF Credit Suisse AG	240'000	240'000.00	
XF0040857298	Com PE SEF A2 Swiss Entrepreneurs Fund	1'100'000	1.10	
XF0041149943	Com PE SGV SCSp B Seasons Global V SCSp	3'800'000	3.44	
XF0041184502	Com PE SGVI SCSp S Credit Suisse Private Equity Platform II	4'000'000	3.62	
XF0041233168	Com PE CSSC VII S Credit Suisse Private Equity Platform II	3'000'000	2.71	
Total			5'662'904.60	

6.10.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Bei der partiellen Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte und Rentner handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W - 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen.

6.10.3 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

6.10.4 Aktionärsrechte

Der Stiftungsrat stimmt im Interesse der versicherten Personen und des langfristigen Gedeihens der Stiftung ab. Die Stiftung legt ihr Stimmverhalten den versicherten Personen gegenüber jährlich auf ihrer Internetseite offen. Die Bestimmungen in Art. 22 VegüV werden eingehalten.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	2024	2023
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	12'803'988.58	18'568'520.88
./, Delkredere	-14'915.00	-6'190.00
Stand am 31.12.	12'789'073.58	18'562'330.88

Per 31. März 2025 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 899'277.16 (Vorjahr CHF 1'098'659.64) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	41'925'622.41	48'554'725.94
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	2'656'942.35	3'234'148.50
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-7'108'102.20	-7'902'708.88
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-3'211'141.40	-1'913'705.15
Sonstige Veränderungen	-151'900.20	-109'947.00
Verzinsung	107'010.55	63'109.00
Stand am 31.12.	34'218'431.51	41'925'622.41

Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven**Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens**

Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserven erfolgte gemäss den Beschlüssen der Personalvorsorge-Kommissionen.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden im 2024 mit 0,50 % verzinst. Im Vorjahr erfolgte keine Verzinsung.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung**7.1 Erläuterung Aktiv-Konti****7.1.1 Forderungen**

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Guthaben der Vorsorgewerke gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuern) sowie um Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Dieses umfasst die Saldi der bei der AXA Leben AG geführten Konti der Stiftung.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um Marchzinsen und um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti**7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten**

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen bei Austritten und Vertragsauflösungen sowie um noch nicht ausbezahlte Kapitalleistungen bei Pensionierung.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG sowie um noch nicht bezahlte Rechnungen für die Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke und der Stiftung.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückerstattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern.

7.2.4 Freie Mittel Vorsorgewerke**Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens**

Im 2024 erfolgte wie im Vorjahr keine Verzinsung der freien Mittel der Vorsorgewerke.

Vorsorgelösungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die freien Mittel der Vorsorgewerke wurden im 2024 mit 0,50 % verzinst. Im Vorjahr erfolgte keine Verzinsung.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeiträge	2024	2023
	CHF	CHF
Sparbeiträge	159'337'328.36	155'846'057.57
Risikobeiträge	23'360'533.03	22'510'287.73
Kostenbeiträge	5'436'252.01	5'692'185.85
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	917'730.35	848'288.05
Total	189'051'843.75	184'896'819.20
davon Beiträge Arbeitnehmer	82'095'035.60	80'428'505.38
davon Beiträge Arbeitgeber	106'059'038.10	103'447'521.42
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	897'770.05	1'020'792.40

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	2024	2023
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen	0.00	24'622'122.00
Wertschwankungsreserven	0.00	14'824'984.27
Freie Mittel	0.00	-433'930.70
Total	0.00	39'013'175.57

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	2024	2023
	CHF	CHF
Technische Rückstellungen	1'153'738.00	4'405'887.44
Wertschwankungsreserven	912'212.65	1'441'244.27
Freie Mittel	10'038'574.43	18'236'599.61
Total	12'104'525.08	24'083'731.32

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	26'462'215.80	23'120'554.00
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	35'392'931.70	36'093'637.60
Total	61'855'147.50	59'214'191.60

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	678'592.45	627'116.90
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	8'315'808.15	8'035'903.35
Total	8'994'400.60	8'663'020.25

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

Vorbezüge Wohneigentum	2024	2023
Anzahl	66	67
Totalbetrag in CHF	5'998'617.36	5'841'573.50
Verpfändungen für Wohneigentum	2024	2023
Anzahl	19	21
Auszahlungen infolge Ehescheidung	2024	2023
Anzahl	31	36
Totalbetrag in CHF	2'874'996.44	3'779'299.24

7.3.6 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen sowie Rückerstattungswerte bei Austritt von versicherten Personen, Ehescheidungen und Vertragsauflösungen.

7.3.7 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	2'562'597.45	2'600'244.00
Kosten für Marketing und Werbung	68'149.00	50'990.00
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	2'665'653.10	2'930'310.85
<i>davon Entschädigungen für Makler</i>	<i>1'425'418.10</i>	<i>1'279'681.20</i>
<i>davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovisionen</i>	<i>1'240'235.00</i>	<i>1'650'629.65</i>
Total	5'296'399.55	5'581'544.85

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen (durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	800.00	200.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	40'000.00	36'800.00
Kosten für Inkasso	1'100.00	1'800.00
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	16'400.00	35'300.00
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	5'220.00	660.00
Kosten für Meldewesen	450.00	1'050.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	4'750.00	4'650.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	45'559.10	24'568.50
Kosten für sonstige Aufwendungen	0.00	19'232.00
Total	114'279.10	124'260.50

¹⁾ Im 2024 hat die AXA Leben AG einen Teil dieser Kosten von CHF 18'929.40 (Vorjahr CHF 20'368.20) übernommen. Diese Gutschriften sind in der Position "Übrige Erträge" enthalten.

Direkte Kosten Stiftung (aus Stiftungsvermögen finanziert)	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	95'040.90	96'219.60
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	4'660.00	3'460.00
Kosten für Beratung	111'350.95	0.00
Kosten für die Revisionsstelle	73'244.40	74'532.70
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	51'756.00	46'062.25
Kosten für die direkte Aufsicht	36'370.00	45'193.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	368.82	8'598.45
Kosten für sonstige Aufwendungen	42'280.25	12'411.12
Total	415'071.32	286'477.12

Total Verwaltungsaufwand	529'350.42	410'737.62
---------------------------------	-------------------	-------------------

7.3.8 Übrige Erträge

Es handelt sich vor allem um zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement, die zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung) erhoben werden sowie um einen Liquidationserlös auf Wertschriften.

7.3.9 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um die Prämie für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherung sowie um die Bildung des Delkredere.

7.3.10 Ertragsüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Ertragsüberschuss im Jahr 2024 resultiert hauptsächlich aus den Wertschriftenerträgen.

7.3.11 Ertragsüberschuss Stiftung

	2024	2023
	CHF	CHF
Bildung technische Rückstellungen Stiftung	-2'389'961.00	-1'256'279.00
Verzinsung der autonom getragenen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen von invaliden Versicherten (Netto)	-49'353.32	-34'167.89
Autonom ausgerichtete Altersrenten	-26'462'215.80	-23'120'554.00
Autonom ausgerichtete Hinterlassenenrenten	-678'592.45	-627'116.90
Übertragung Vorsorgekapital Rentner an neue Vorsorgeeinrichtung	-615'996.35	-7'804'593.30
Bildung autonom getragene Vorsorgekapitalien Rentner (Netto)	-63'594'317.94	-44'908'299.12
Auflösung Altersguthaben bei Verrentung	69'439'838.35	59'155'690.10
Finanzierung Pensionierungsverluste und überobligatorische Rentenerhöhungen durch Vorsorgewerke	13'647'172.57	12'430'817.48
Erhaltene Vorsorgekapitalien Rentner aus Übernahmen	783'095.20	0.00
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds BVG	2'792.50	-16'534.85
Zinsen auf flüssigen Stiftungsmitteln (Netto)	67'777.05	76'469.19
Wertschriftenerfolg (ohne Vorsorgewerke)	40'914'605.70	20'494'664.31
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (ohne Vorsorgewerke)	-3'628'305.40	-4'002'672.27
Überschüsse und Zinsen von AXA Leben AG (Netto)	2'075'833.80	1'312'900.45
Bildung Delkredere	-8'725.00	-2'331.00
Prämie für Vermögensschadenhaftpflichtversicherung	-18'900.00	-17'535.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungskosten)	-415'071.32	-286'477.12
Effekte aus Rechnungsabgrenzungen	-403'473.70	292'971.40
Mutationsgewinn aus nicht ausbezahlter Todesfallleistung	0.00	16'582.40
Weitere Aufwände und Erträge (Netto)	-53'381.05	7'900.85
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	28'612'821.84	11'711'435.73
Bildung Wertschwankungsreserve	-28'612'821.84	-11'711'435.73
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Auflagen bzw. Bemerkungen gemäss Berichterstattung 2023 vom 15. August 2024 wurden berücksichtigt bzw. erledigt.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Stiftung

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

Vorsorgewerke

Sämtliche Vorsorgewerke mit autonomer Anlage des Vermögens weisen per 31. Dezember 2024 einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven

Kein

9.3 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung. Im Jahr 2024 wurde keine Teilliquidation auf Stufe Stiftung durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerk durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

9.4 Laufende Rechtsverfahren

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine



KPMG AG
 Badenerstrasse 172
 Postfach
 CH-8036 Zürich

 +41 58 249 31 31
 kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Client Invest, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**Columna Sammelstiftung
 Client Invest, Winterthur,
 Winterthur**
 Bericht der Revisionsstelle
 an den Stiftungsrat zur
 Jahresrechnung



Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Carole Gehrler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 17. Juni 2025

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bei der Columna Sammelstiftung Client Invest

Der Stiftungsrat verfolgt das Ziel, eine marktkonforme Rendite zu erzielen. Er will sicherstellen, dass die versprochenen Leistungsansprüche der versicherten Personen über viele Jahre finanziert werden können. Dabei ist dem Stiftungsrat bewusst, dass er eine ethische, ökologische und soziale Verantwortung trägt.

Aus diesem Grund muss der mit der Verwaltung des Stiftungsvermögens beauftragte Vermögensverwalter Mitgliedschaften in Organisationen für die Förderung von nachhaltigen Vermögensanlagen vorweisen können, wie z. B. die «UN Principles of Responsible Investing» PRI oder «Swiss Sustainable Finance» SSF. Damit ist der Vermögensverwalter verpflichtet, ESG-Aspekte in seinen Aktivitäten zu beachten.

Um die Nachhaltigkeit im Portfolio sicherzustellen, werden vom Vermögensverwalter folgende Aspekte berücksichtigt:

ESG-Ausschlussverfahren

Normenbasierte Ausschlüsse (Bspw. Unternehmen, die gegen internationale Abkommen verstossen, wie Einsatz von Streumunition, Chemiewaffenkonvention, Biowaffenkonvention, Atomwaffensperrvertrag)

Wertebasierte Ausschlüsse (Bspw. Geschäftsaktivitäten mit negativer Auswirkung auf Gesellschaft und/oder Umwelt wie Glückspiel, Tabak, Kraftwerkskohle usw.)

Ausschlüsse aufgrund von Geschäftsgebaren (Verstösse gegen die United Nations Global Compact UNGC)

Active Ownership

Wahrnehmung der Aktionärsrechte

Proxy Voting

Klimaausrichtung (Dekarbonisierungsansatz)

Netto-Null-Emissionsziel bis 2050

Mitgliedschaften und Commitments

Zahlreiche internationale und nationale Mitgliedschaften

Ein regelmässiges Reporting und die Kenntnisnahme durch den Stiftungsrat stellt sicher, dass im Portfolio ESG-Kriterien angewendet werden. Das Bewusstsein für verantwortungsvolles Wirtschaften ist dem Stiftungsrat wichtig und er wird deshalb auch in Zukunft bestrebt sein, den Einsatz für nachhaltige Ressourcen zu unterstützen.

ESG-Kennzahlen: Quantitativer Teil

Tabelle 1: Stimmrechtsausübung kotierte Aktien

Kennzahl	Portfolio
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital – Schweiz (Anteil 13,11 %)	97,94 %
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital – Ausland (Anteil 21,36)	91,88 %
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats – Schweiz	80,69 %
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats – Ausland	87,58 %

Tabelle 2: ESG-Aspekte beeinflussen die Portfoliozusammensetzung von Aktien, Unternehmensanleihen & Wandelanleihen – börsennotiert

Aktien und Unternehmensanleihen	Portfolio	Benchmark
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (tCO ₂ e per Mio. Umsatz in CHF) (Datenabdeckung 50,26 % bzw. 53,31 %)	114,60	107,03
CO ₂ -Bilanz Scope 1 und 2 (tCO ₂ e per Mio. investiertes Kapital in CHF) (Datenabdeckung 49,90 % bzw. 53,02 %)	50,0	46,33
Anteil Firmen mit Bezug zu Kohleaktivitäten (Einnahmen > 5 %) (Datenabdeckung 50,26 % bzw. 53,31 %)	0,38 %	0,40 %
Anteil Firmen mit Bezug zu sonstigen fossilen Brennstoffen (Einnahmen > 5 %) (Datenabdeckung 50,26 % bzw. 53,31 %)	2,95 %	2,78 %
Anteil Firmen mit Netto-Null-Verpflichtung	n/a	n/a
MSCI ESG Score	7,02	7,2

Staatsanleihen	Portfolio	Benchmark
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (tCO ₂ e per Mio. BIP in CHF) (Datenabdeckung 10,06 % bzw. 6,68 %)	260,77	177,96

Staats- und Unternehmensanleihen	Portfolio	Strategie
Investitionsvolumen in «Green Bonds» (in CHF Mio.)	n/a	n/a

Tabelle 3: Kennzahlen zu Immobilien Schweiz

Immobilien Schweiz	Portfolio	
Energie-Intensität (kWh pro m ² EBF)	Scope 1	70,91
	Scope 2	18,94
CO ₂ -Intensität (kg CO ₂ -eq/m ² EBF)	Scope 1	9,13
	Scope 2	2,34
Anteil fossile Energieträger im Energiemix	n/a	
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0 – 100)	n/a	

Bemerkung: Die Kennzahlen basieren auf dem monatlichen Investment Reporting per 31.12.2024 von UBS Asset Management.

Quelle: UBS Asset Management. Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen wurden bezogen von/unterliegen dem Urheberrecht von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder damit verbundenen Unternehmen («MSCI») oder von Drittanbietern (zusammen die «MSCI-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Handelssignalen oder andere Indikatoren verwendet. Ausserdem nutzt UBS Asset Management eine eigene Methodik zur Stimmrechtsvertretung. Institutional Shareholder Services (ISS) bietet Dienstleistungen für die Stimmrechtsvertretung und fungiert als Research-Anbieter und Abstimmungsplattform.

